



Pressedienst

27. März 2017

Netzwerktreffen der Familiengerechten Kommunen

Die Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt seit 2008 als erste deutsche Großstadt an der Auditierung zur familiengerechten Kommune teil. Das Audit entwickelt familiengerechte Gesamtstrategien, verbunden mit einer hohen politischen Verbindlichkeit und Nachhaltigkeit, um die Stadt dauerhaft als Lebensort für Familien attraktiver zu gestalten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Seit 2010 führt die Landeshauptstadt Düsseldorf das Zertifikat "familiengerechte Kommune". 2017 wird der Prozess der Reauditierung abgeschlossen und Düsseldorf wird ab dem Frühjahr dauerhaft das Zertifikat führen.

Deshalb ist die Landeshauptstadt Düsseldorf im Vorfeld des Deutschen Kinder- und Jugendhilfetages auch gerne Gastgeberin für das dritte deutschlandweite Audit-Netzwerktreffen des Vereins Familiengerechte Kommune. Dabei wirken auch solchen Kommunen mit, die am Projekt "Kommunale Entwicklung - Chance zur Kooperation" (KECK) der Bertelsmann-Stiftung mitwirken. Die Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Vorstellung der Landeshauptstadt Düsseldorf übernahm Stadtdirektor Burkhard Hintzsche. In diesem Jahr stehen Jugendliche sowie deren Partizipation im Fokus. Zur Frage, wie Jugendliche beteiligt werden können, werden Beispiele aus Düsseldorf vorgestellt.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:





Netzwerktreffen der Familiengerechten Kommunen

Seite 2

Düsseldorf war am Montag, 27. März, Gastgeberin für das Netzwerktreffen des Vereins Familiengerechte Kommune. Stadtdirektor Burkhard Hintzsche (Mitte) begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer., ©Stadt Düsseldorf/Ingo Lammert

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/170327-netzwerktrffen-familiengerechte_Kommune_.jpg

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20170327-21_22.txt

Kontakt: Bergmann, Michael
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131